

Kreativ und DSGVO-konform

Products and Features:

- Unified Endpoint Management
- iOS-Support
- ZSO
- AppTunnel

Key Benefits:

- Schnelle Registrierung und Konfiguration von firmeneigenen Geräten, die allen Benutzerbefugnissen angepasst werden können
- Einheitliches Enrollment von Anwendungen
- Unkomplizierter Schutz von Anwendungen, Netzwerken, Daten und internen Webseiten
- Sicheres BYOD

Die Agentur Jung von Matt (JvM) wurde im Jahr 1991 von Holger Jung und Jean-Remy von Matt in Hamburg gegründet. In den letzten 30 Jahren entwickelten sich aus einer Agentur 24 Tochteragenturen in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Österreich, Schweiz, Schweden, Tschechien, Slowakei und China. JvM bietet vielfach national und international ausgezeichnete Services in nahezu allen Marketingbereichen an und bedient Kunden aus vielen verschiedenen Branchen, wie zum Beispiel BMW, Google, Borussia Dortmund, Bosch und Vodafone. Tagtäglich erstellen die Mitarbeiter von JvM aufwendigen Content für nationale und internationale Kampagnen, Präsentationen, digitale Plattformen, Werbefilme oder Podcasts. Dafür nutzen sie eine Vielzahl von Kreativsoftwares, deren Einsatz sich vor allem auf macOS-Geräten bewährt hat.

„Programme für Bildbearbeitung, digitale Gestaltung, Videoschnitt und Animation laufen auf Apple-Geräten sehr zuverlässig.“, sagte Stephan Budach, Head of IT der JvM AG. „Außerdem ist das Betriebssystem

einfach und damit sehr benutzerfreundlich. macOS bietet eine geringe Angriffsfläche und zeichnet sich durch eine hohe Stabilität aus. Darin sehen wir als IT-Admins einen klaren Vorteil. Leider hat Apple seine serverbasierte Device Management-Lösung eingestellt, sodass wir uns nach einer neuen Methode umsehen mussten, um die MacBooks und iMacs einheitlich zu verwalten.“

Eine einzige Management-Konsole für alle Benutzer und Geräte

Zunächst managten Budach und sein IT-Team die Geräte über eine VPN-Lösung und eine Private Cloud. Allerdings war dies kostspielig und anfällig für Performance-Probleme. Zudem nutzte JvM immer mehr iPhones und sah bald darauf die Notwendigkeit, den Mobilgeräten im Unternehmen ein eigenes WLAN zur Verfügung zu stellen. Um die User Experience zu optimieren, sollten die Mitarbeiter aber die Passwörter nicht mehr eigens eingeben müssen. Deswegen

entschied sich JvM für die Anschaffung eines Mobile Device Management-Systems (MDM).

Zudem bestehen viele Kunden darauf, dass sich der Werbedienstleister einem VDA-Tisax-Audit unterzieht und die Einhaltung sämtlicher Datenschutzrichtlinien eindeutig vorweisen kann.

Warum Ivanti?

- Branchenführender UEM-Anbieter, Vereinfachtes mobiles Management und intuitives Benutzererlebnis, Führende Wahl für skalierbare Multi-OS-Sicherheit
- Einfache Konfiguration, Bereitstellung und Aktualisierung von Geräten und Anwendungen über den gesamten Lebenszyklus
- Low-User-Impact-Migration (LUI)
- Umfangreiche Plattform eliminiert die Notwendigkeit für Zusatzlösungen von weiteren Anbietern

Erst On Prem, dann Cloud

Zentraler Gedanke bei der Produktwahl war und ist die Datensicherheit. Aus diesem Grund implementierte JvM das MobileIron-UEM im Jahr 2016 zunächst als On Prem-Variante (Core und Sentry), um die Schlüsselhoheit über die Daten zu behalten. Apple-Geräte sind allerdings über die Cloud-Lösung noch einfacher zu verwalten und die Updates auf diese Weise nahtlos durchzuführen. Hinzu kommt, dass sich das Cloud-basierte UEM optimal mit weiteren -Lösungen kombinieren lässt, wie ZSO (Zero-Sign-On) und Tunnel. Diese Vorteile bewegten JvM im Jahr 2019 dazu, mit der Verwaltung und Sicherung der Unternehmensgeräte in die Cloud-Variante zu wechseln.

Dank der ZSO-Technologie ist für die Authentifizierung kein Passwort mehr nötig. Die Mitarbeiter von JvM können sich mit ihren mobilen Geräten und Benutzer-IDs schnell, sicher und unkompliziert in Cloud-Anwendungen, wie beispielsweise Webex, einloggen. Mit dieser Authentifizierungsmethode wird der Zugriff durch nicht autorisierte Benutzer, Geräte und Apps blockiert. ZSO stellt durch die Multifaktor-Authentifizierung sicher, dass die Mitarbeiter unterwegs oder im Homeoffice auf Daten und Apps zugreifen können, ohne dabei Sicherheitsrichtlinien zu verletzen.

„Ich sehe bei den Ivanti-Lösungen klare Effizienzvorteile auf der Admin- und der Client-Seite.“, sagte Budach. Als Administratoren erreichen wir durch das UEM jetzt auch Geräte, die sich nicht im Campus-Netzwerk befinden. Das bedeutet, wir können Konfigurationen und Rollouts durchführen,

auch wenn der User gerade im Café sitzt oder daheim ist. Die Mitarbeiter müssen sich dank ZSO nicht jedes Mal neu in ihren verschiedenen Apps anmelden. Das ermöglicht ein schnelleres und effizientes Arbeiten mit den Programmen. Für unsere Mitarbeiter ist ein unkomplizierter Workflow das A und O bei der User Experience.“

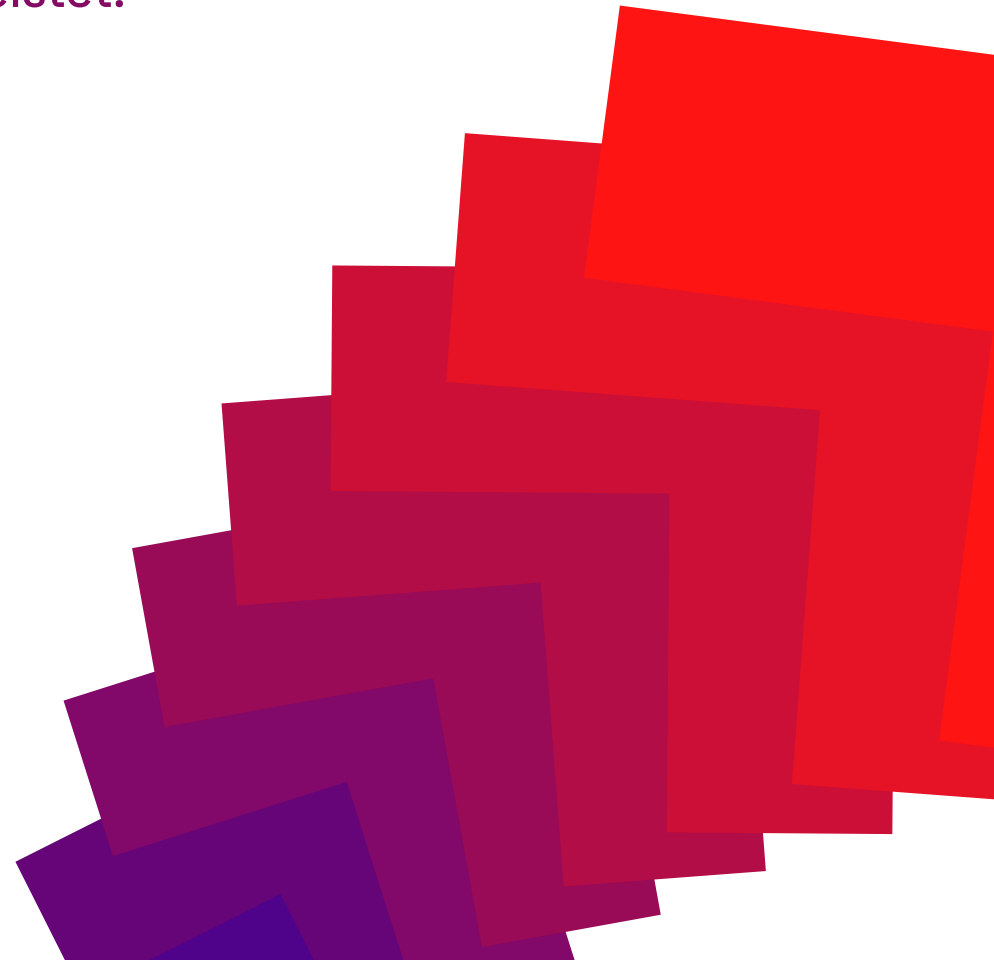
JvM sichert die Unternehmensressourcen aber noch zusätzlich durch Ivanti Tunnel ab: die VPN-Lösung ermöglicht es den Agenturen bestimmte Business-Apps für den Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk hinter der Firewall zu autorisieren, wie beispielsweise SAP-Anwendungen und das Intranet von JvM. Nicht genehmigte und persönliche Apps werden blockiert, sodass nur Geschäftsdaten durch Tunnel fließen.

„Wir werden demnächst insgesamt rund 1.400 Apple Geräte via UEM managen. Etwa 1.000 davon sind iPads und MacBooks, 400 sind iOS-Devices.“, sagte Budach. „Wir nutzen noch einige Android-Smartphones und -Tablets, allerdings nur zu Testzwecken. Diese erfassen wir nicht in unserer Ivanti-Plattform. Daher rollen wir im Augenblick nur iOS- und macOS-Apps über das Device Enrollment Programm von Apple aus. Wir bieten unseren Mitarbeitern allerdings noch BYOD, falls Sie die Kommunikationstools auch auf ihrem privaten Mobilgerät haben wollen. Dank Ivanti-Tunnel sind Netzwerkzugriffe über diese Smartphones auch völlig unbedenklich.“

„Jung von Matt produziert Werbe-Content für namhafte Kunden. Unsere Designer, Produzenten und Manager arbeiten ständig mit sehr großen Dateien, wie zum Beispiel Filmen.. Diese Dateien brauchen ein zuverlässiges Unternehmensnetzwerk und sind besonders schützenswert, weil die Inhalte bis zum Launch der Kampagne natürlich geheim bleiben sollen. Für die kreative Arbeit müssen unsere Mitarbeiter sehr gut vernetzt sein und sollten

sich auf die umfassende Sicherheit ihrer Daten verlassen können. Aus diesem Grund brauchen wir die Ivanti-Lösung, die Datensicherheit und dynamische Workflows für Admins und Benutzer gewährleistet.“

Stephan Budach, Head of IT der JvM AG



Arbeiten wie im Büro

Mobilität war bei JvM auch vor der Corona-Pandemie wichtig, die vielen Unternehmen weltweit einen schnellen Digitalisierungsschub aufgezwungen hat. So mussten zum Beispiel die Projektmanager schon früher standortunabhängig arbeiten können, auf Sets für Fotoshootings oder Filmdrehs an verschiedenen Locations weltweit. Die Veränderungen, die Remote Work und Homeoffice während der Pandemie gebracht haben, werden höchstwahrscheinlich bestehen bleiben: in Form von „Hybrid Office“.

„Vermutlich ist eine Mischung aus Homeoffice und Arbeiten im Büro auch für die Zeit nach der Pandemie die optimale Lösung.“, sagte Budach. „Einerseits können sich die Kreativteams im Campus direkt hervorragend abstimmen. Andererseits fällt uns aber auf, dass die Mitarbeiter im Homeoffice effizienter an Herausforderungen herangehen, weil sie viel entspannter sind. Im Jahr 2020 hatten wir die besten Ergebnisse bei unserer internen Zufriedenheitsumfrage jemals. Das ist ein Grund für Jung von Matt, auf Hybrid Offices umzustellen – die technischen Voraussetzungen haben wir dank Ivanti schon dafür.“

Auch für die zukünftigen Mobilitätsinitiativen ist es JvM wichtig, nicht nur eine zuverlässige IT-Lösung, sondern auch eine kompetente Beratung und Betreuung zu haben. Die technischen Ansprüche eines Unternehmens, das sich zum größten Teil auf digitale Ressourcen stützt und stark wächst, sind sehr hoch.

„Mir ist es wichtig, einen direkten Kontakt zu dem Hersteller zu haben, dessen Lösung ich einsetze.“, sagte Budach. „Bei Ivanti kann ich mich jederzeit an den jeweiligen Ansprechpartner wenden. Sowohl bei den Experten für technische Anliegen als auch beim vertrieblichen Kundenservice fühle ich mich gut aufgehoben. Wir sind ein anspruchsvoller Kunde und müssen selbst auf einem technisch sehr hohen Niveau arbeiten. Mit Ivanti sind wir beim Know-how auf einer Wellenlänge, das ist für uns sehr angenehm.“

The Ivanti logo consists of the word "ivanti" in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are red, with a small white square above the 'i' and 't'. To the left of the logo is a vertical bar with a red-to-orange gradient.

ivanti.com
1 800 982 2130
sales@ivanti.com